

Troilus durchteuft bei Bohrungen 5,19 g/t AuÄq auf 21 m, enthalten in einer breiteren Zone mit 1,75 g/t AuÄq auf 138 m in der Connector Zone

8. November 2022, Montreal, Quebec - Troilus Gold Corp. („Troilus“ oder das „Unternehmen“) (TSX: TLG; OTCQX: CHXMF) meldet positive Ergebnisse aus der Zone Z87 in seinem Projekt Troilus im Norden der kanadischen Provinz Quebec. Es sind dies Ergebnisse eines vor Kurzem abgeschlossenen Bohrprogramms mit 11.000 Meter Gesamtlänge, das darauf abzielte, die Mineralisierung nördlich und südlich der Grube Z87 zu erweitern - der größten der beiden ehemaligen Tagebaugruben, die weiterhin die kontinuierlichsten und hochgradigsten Ressourcen bei Troilus aufweist.

Die hierin gemeldeten Ergebnisse bestätigen eine hochgradige Mineralisierungszone, die den Lückenbereich zwischen den ehemaligen Tagebaugruben Z87 und J („Connector Zone“) überbrückt und das Potenzial für ein beträchtliches Wachstum der angedeuteten und vermuteten Ressourcen mit Gehalten deutlich über dem Durchschnittsgehalt der Lagerstätte Troilus aufweist (siehe Abbildungen 1 und 2). Die wichtigsten Abschnitte sind im Folgenden aufgeführt, die Ergebnisse in Tabelle 1.

Wichtigste Abschnitte aus Zone Z87

Bohrloch 87-422

- 1,75 g/t AuÄq auf 138 m, einschließlich 3,58 g/t AuÄq auf 38 m und 5,19 g/t AuÄq auf 21 m
 - Abschnitt beginnt in 130 m Tiefe unterhalb der Oberfläche, in 157 m Bohrlochtiefe
 - Der mineralisierte Abschnitt beginnt innerhalb des Grubenmodells aus der PEA für die J Zone, wobei Bohrungen in diesen Tiefen den Bereich zwischen den beiden Gruben bisher nicht erprobt haben

Bohrloch 87-419

- 1,35 g/t AuÄq auf 98 m, einschließlich 2,89 g/t AuÄq auf 33 m und 55,46 g/t AuÄq auf 1 m
 - Auf einem Abschnitt niedergebracht, der etwa 200 m hinter dem zuvor gemeldeten Bohrloch 87-421 zurückversetzt ist (siehe Pressemitteilung vom 17. August 2022).

Bohrloch 87-420

- 1,10 g/t AuÄq auf 91 m einschließlich 1,95 g/t AuÄq auf 24 m und 14,77 g/t AuÄq auf 1 m
 - Auf einem Abschnitt niedergebracht, der etwa 100 m hinter dem zuvor gemeldeten Bohrloch 87-421 zurückversetzt ist (siehe Pressemitteilung vom 17. August 2022).

Bohrloch 87-423

- 1,21 g/t AuÄq auf 55 m, einschließlich 2,19 g/t AuÄq auf 9 m und 13,58 g/t AuÄq auf 1 m
 - Das Bohrloch wurde 100 m nördlich der Löcher 87-419, 87-420 und 87-421 niedergebracht

Justin Reid, CEO von Troilus Gold, sagt dazu: „Wir sind begeistert von den phänomenalen Ergebnissen, die wir heute bekannt geben können. Der Einsatz unseres Teams bei der Suche nach einer hochgradigen Mineralisierung, die sich unmittelbar auf die Wirtschaftlichkeit dieses Projekts auswirken könnte, hat zur Entdeckung von zwei Gebieten mit extrem hohen Gehalten geführt: dieser neuen Connector Zone und unserer vor Kurzem gemeldeten Zone X22 (siehe Pressemeldung vom 17. Oktober 2022). Das Team wird diese Erweiterungen weiter erproben und wir sind sehr zuversichtlich, dass wir die heutigen Ergebnisse weiter ausbauen können.“

Hochgradige Erweiterung der Haupterzzone Z87 in der Tiefe und Überbrückung zur J Zone

Das Bohrloch **87-422** in der „Connector Zone“ durchteufte die Mineralisierung der J Zone in weniger als 200 m vertikaler Tiefe auf einem interpretierten Strukturtrend zwischen der J Zone und der Zone Z87. Bohrloch **87-422** durchschnitten auch die Mineralisierung der Zone Z87 in der Tiefe, die zuvor als vermutete Mineralressource modelliert wurde, und fördert die Erweiterung der Ressourcen außerhalb des aktuellen Wireframe-Modells der Mineralisierung. Die Bohrlöcher **87-419** und **87-420** erweiterten die hochgradige Mineralisierung in der Haupterzzone Z87 in der Tiefe nach Norden und entlang des Einfallswinkels des zuvor gemeldeten Bohrlochs **87-421** (siehe Pressemeldung vom 17. August 2022), was das Vertrauen in das Modell der vermuteten Ressourcen erhöht. Diese Zone ist weiterhin offen für eine zusätzliche Erweiterung nach Norden und in die Tiefe.

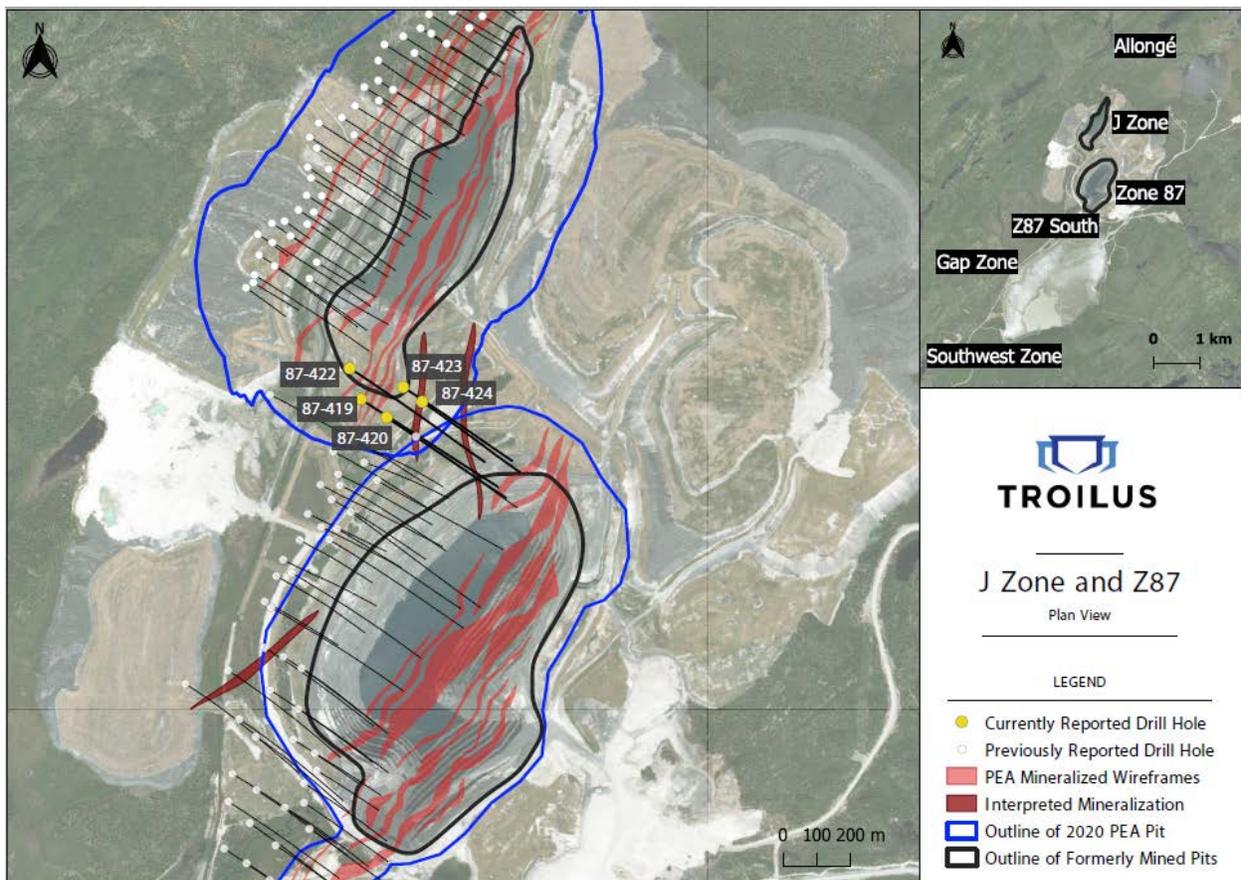


Abbildung 1: Lageplan von Z87 und der J Zone mit aktuellen und zuvor gemeldeten Bohrlöchern

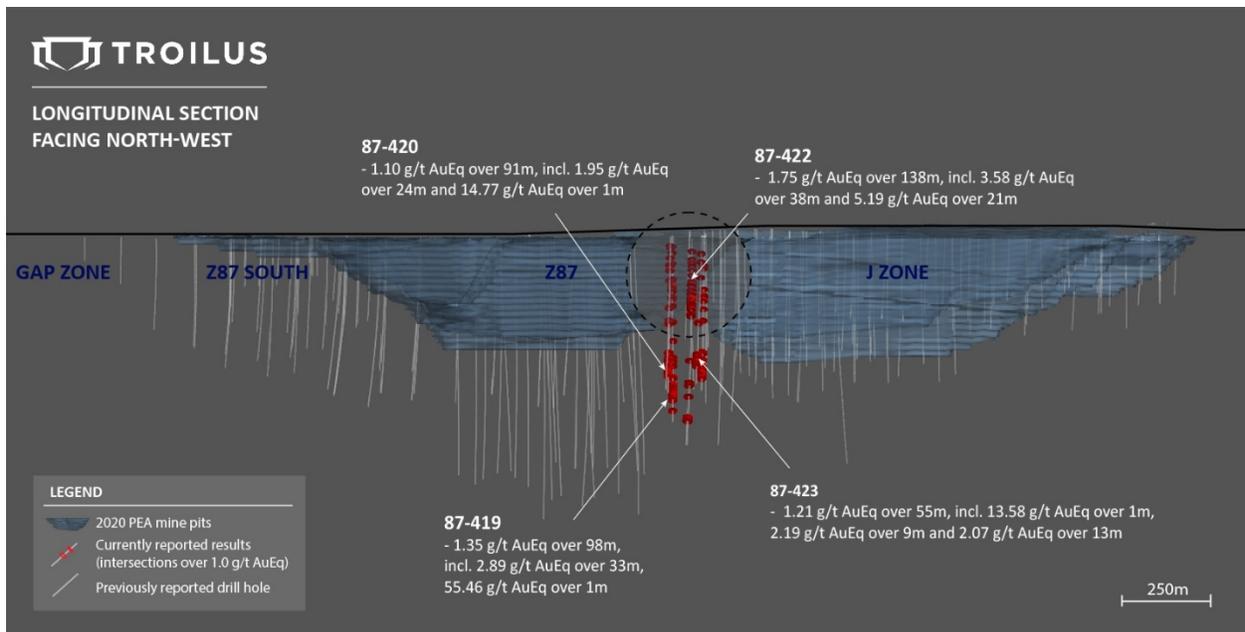


Abbildung 2: Längsschnitt in Blickrichtung Nordwesten mit Abschnitten von mehr als 1,0 g/t AuÄq bei aktuell gemeldeten Bohrlöchern

Tabelle 1: Analyseergebnisse aus der Zone 87

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	innerhalb/außerhalb des Grubenmodells der PEA 2020	Au-Gehalt (g/t)	Cu-Gehalt (%)	Ag-Gehalt (g/t)	AuÄq-Gehalt (g/t)
87-419								
	40	41	1	innerhalb	1,00	0,16	1,50	1,22
	63	64	1	innerhalb	1,32	0,07	1,00	1,42
	101	108	7	innerhalb	0,80	0,07	1,16	0,90
einschließl.	101	102	1	innerhalb	2,54	0,06	1,10	2,63
	159	166	7	außerhalb	1,04	0,13	2,36	1,23
	183	199	16	außerhalb	0,93	0,07	1,26	1,04
einschließl.	190	198	8	außerhalb	1,54	0,10	1,33	1,68
	208	209	1	außerhalb	3,64	0,06	0,60	3,72
	264	268	4	außerhalb	1,09	0,11	2,10	1,26
	325	328	3	außerhalb	1,13	0,01	0,43	1,15
	549	647	98	außerhalb	1,17	0,12	2,59	1,35
einschließl.	614	647	33	außerhalb	2,61	0,20	2,66	2,89
einschließl.	629	630	1	außerhalb	55,20	0,17	4,50	55,46
87-420								
	32	40	8	innerhalb	0,84	0,04	1,20	0,91
	76	77	1	innerhalb	1,39	0,05	0,60	1,46
	102	111	9	innerhalb / außerhalb	0,69	0,05	0,62	0,76
einschließl.	102	103	1	außerhalb	1,87	0,13	1,30	2,04
	123	128	5	außerhalb	1,04	0,07	0,80	1,14
	326	327	1	außerhalb	1,25	0,52	11,90	2,03
	339	341	2	außerhalb	1,06	0,17	4,25	1,31
	456	463	7	außerhalb	0,66	0,31	6,02	1,11
	475	566	91	außerhalb	0,90	0,13	2,46	1,10
einschließl.	530	554	24	außerhalb	1,71	0,18	2,35	1,95
einschließl.	530	531	1	außerhalb	14,60	0,12	2,10	14,77
87-422								
	46	47	1	innerhalb	18,15	0,01	0,25	18,17
	75	76	1	innerhalb	1,27	0,03	0,50	1,32
	88	89	1	innerhalb	0,99	0,13	3,20	1,18
	101	106	5	innerhalb	0,95	0,08	1,58	1,07
	113, 6	115	1,4	innerhalb	0,87	0,11	2,00	1,02
	157	295	138	innerhalb/außerhalb	1,55	0,14	2,35	1,75
einschließl.	200	238	38	außerhalb	3,14	0,31	5,25	3,58
einschließl.	217	238	21	außerhalb	4,57	0,43	6,52	5,19

	450	456	6	außerhalb	0,75	0,12	0,76	0,91
	539	540	1	außerhalb	1,19	0,68	18,4	2,23
	677	695, 4	18,4	außerhalb	0,72	0,19	3,59	0,99
87-423								
	120	121	1	außerhalb	4,58	1,00	22,70	6,07
	222	223	1	außerhalb	2,76	0,20	2,40	3,04
	240	248	8	außerhalb	1,07	0,51	14,41	1,86
	320	321	1	außerhalb	2,22	0,38	4,10	2,74
	444	454	10	außerhalb	0,62	0,17	1,71	0,85
	505	560	55	außerhalb	1,05	0,10	2,76	1,21
einschließl.	510	511	1	außerhalb	13,55	0,01	0,90	13,58
einschließl.	510	519	9	außerhalb	2,09	0,07	1,34	2,19
und	533	546	13	außerhalb	1,80	0,17	5,70	2,07
87-424								
	65	66	1	außerhalb	0,64	0,40	4,40	1,18
	95	96	1	außerhalb	1,12	0,05	1,60	1,20
	438	501	63	außerhalb	0,64	0,09	2,47	0,78
einschließl.	481, 7	488, 5	6,8	außerhalb	1,73	0,12	4,07	1,92
und	493	501	8	außerhalb	1,00	0,07	1,75	1,11

**Anmerkung: Bei den in der Pressemeldung mitgeteilten Bohrabchnitten handelt es sich um Bohrkernlängen, da die wahren Mächtigkeiten mit den verfügbaren Informationen nicht bestimmt werden können.*

Qualitätssicherung und -kontrolle

Während des Bohrprogramms in der Zone 87 wurden Analyseproben in einer Länge von einem Meter aus dem NQ-Kern genommen und in die Hälfte zersägt. Eine Hälfte wurde zur Analyse an ALS Laboratory, ein zertifiziertes, kommerzielles Labor, geschickt, und die andere Hälfte wurde für Ergebnisse, Gegenproben und zukünftige Referenz einbehalten. Alle Proben wurden einem strengen QA/QC-Programm zur Qualitätssicherung und -kontrolle unterzogen. Dabei wurden eine zertifizierte mineralisierte Standardprobe und eine Leerprobe in jede Serie von 25 Proben eingebracht. Jede Probe wurde standardgemäß auf 85 % zerstoßen, zu 75 Mikrometern in 500 Gramm-Spaltproben. Die Proben wurden mit Hilfe einer Ein-AT-(30 g)-Brandprobe mit AA-Abschluss analysiert. Bei Ergebnissen von mehr als 3,5 g/t Au wurde die Analyse mit einem gravimetrischen Abschluss wiederholt. QA/QC-Proben wurden einer 50 Gramm-Brandprobe unterzogen. Neben Goldanalysen nahm ALS Laboratory Multi-Element-Analysen mit ME-ICP61-Analyse für 33 Elemente und Viersäuren-ICP-AES-Auflösung vor.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Kyle Frank, P.Geol., Explorationsmanager, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 geprüft und genehmigt. Herr Frank ist ein Angestellter von Troilus und steht gemäß NI 43-101 in einem Nahverhältnis zum Unternehmen.

Über Troilus Gold Corp.

Troilus Gold Corp. ist ein in Kanada ansässiges Junior-Bergbauunternehmen, das sich auf den systematischen Ausbau und die Risikominimierung der ehemaligen Gold- und Kupfermine Troilus im Hinblick auf die Errichtung eines Produktionsbetriebs konzentriert. Zwischen 1996 und 2010 wurden aus der Mine Troilus mehr als 2 Millionen Unzen Gold und knapp 70.000 Tonnen Kupfer gefördert. Das Konzessionsgebiet Troilus liegt im führenden Bergbaurevier der kanadischen Provinz Quebec, wo das Unternehmen strategische Liegenschaften auf einer Grundfläche von 1.420 km² im Grünsteingürtel Frotêt-Evans besitzt. Seit dem Erwerb des Projekts im Jahr 2017 konnte durch eine kontinuierlich erfolgreiche Exploration das enorme Größenpotenzial des Goldsystems auf dem Projektgelände mit einem enormen Mineralressourcenwachstum freigelegt werden. Das Unternehmen forciert derzeit seine technischen Studien, nachdem eine im Jahr 2020 erstellte, solide PEA ergeben hat, dass das Projekt Troilus gute Chancen hat, sich zu einem erstklassigen kanadischen Gold- und Kupferproduktionsbetrieb zu entwickeln. Unter der Leitung eines erfahrenen Teams mit einer Erfolgsbilanz in der Minenerschließung ist Troilus auf bestem Weg, sich zu einem Vorzeigeprojekt in Nordamerika zu entwickeln.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Caroline Arsenault

VP Corporate Communications

+1 (647) 407-7123

info@troilusgold.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen

Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung der Mineralressourcen im aktualisierten Mineralressourcenbericht kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, gesellschaftspolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden. Es gibt keine Sicherheit, dass die angedeuteten Mineralressourcen zu wahrscheinlichen Mineralreserven umgewandelt werden können bzw. dass der aktualisierte Mineralressourcenbericht realisiert wird.

Die PEA ist vorläufiger Natur und enthält abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um die wirtschaftlichen Überlegungen anzustellen, die es ermöglichen würden, sie als Mineralreserven zu kategorisieren. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Die PEA ist mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten behaftet. Weitere Informationen zu den wichtigsten Annahmen, Parametern, Methoden und Bestimmungsrisiken, die mit dem Vorstehenden in Zusammenhang stehen, finden Sie weiter unten und im jüngsten technischen Bericht des Unternehmens, der auf SEDAR verfügbar ist

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die potenziellen Auswirkungen des laufenden Bohrprogramms und der Ergebnisse auf das Unternehmen; der möglichen Wirtschaftlichkeit des Projekts und des Verständnisses des Projekts durch das Unternehmen, das Erschließungspotenzial und den Zeitplans des Projekts; der Schätzung der Mineralressourcen; der Realisierung der geschätzten Mineralressourcen; des Zeitplan und des Umfangs der geschätzten zukünftigen Exploration; die erwarteten Ergebnisse des laufenden Bohrprogramms 2022 des Unternehmens und dessen mögliche Auswirkungen auf den möglichen Umfang der Mineralressourcenschätzung; die Kosten zukünftiger Aktivitäten; die Kapital- und Betriebsausgaben; der Erfolg der Explorationsaktivitäten; die erwartete Fähigkeit der Investoren, weiterhin von den niedrigen Entdeckungskosten des Unternehmens, dem technischen Know-how und der Unterstützung durch die lokalen Gemeinden zu profitieren. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von

zukunftsgerichteten Begriffen wie „plant“, „erwartet“ bzw. „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „budgetiert“, „vorgesehen“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „setzt fort“, „nimmt an“ bzw. „nimmt nicht an“ oder „glaubt“ oder Abwandlungen solcher Wörter und Begriffe oder an Aussagen erkannt werden, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erreicht werden „könnte“, „können“, „würden“, „werden“ oder „dürften“. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und anderen wichtigen Tatsachen, die, wenn sie nicht zutreffen, dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien und des Umfelds, in dem Troilus in Zukunft tätig sein wird. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören unter anderem Währungsschwankungen, das globale Wirtschaftsklima, Verwässerung, Aktienkursvolatilität und Wettbewerb. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: dass es keine Gewissheit gibt, dass das Explorationsprogramm zu einer Erweiterung der Mineralressourcen führt; Risiken und Unsicherheiten, die Mineralressourcenschätzungen inhärent sind; die Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf die Aktivitäten des Unternehmens (einschließlich und ohne Einschränkung auf seine Mitarbeiter und Lieferanten) und die Wirtschaft im Allgemeinen; die Auswirkungen der Erholung nach der COVID 19-Pandemie und deren Auswirkungen auf Gold und andere Metalle; Erhalt notwendiger Genehmigungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten; zukünftige Mineralpreise; Unfälle, Arbeitskonflikte und -engpässe; Umwelt- und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Risiken und Ungewissheiten, die im jüngsten technischen Bericht und in anderen kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind. Obwohl Troilus versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Troilus verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!